

# Protokoll der Lernortkooperation (LOK-Plenumssitzung) an der Beruflichen Schule Wirtschaft, Verkehrstechnik und Berufsvorbereitung – Bergedorf (BS07) am 25.10.2018

Ort: BS 08, Billwerder Billdeich 622, 21033 Hamburg  
Dauer: 15:00 – 17:35 Uhr  
Vorsitz/Leitung: Frau Ramadani, NDR (für KBM)  
Frau Schoras, Jobpower Personaldienstleistungs GmbH (für PDK)  
Herr Wenn (für EiB)

## Tagesordnung der bildungsgangübergreifenden LOK

### 1. Begrüßung und Veranstaltungseröffnung

Die LOK wird von den LOK-Vorsitzenden eröffnet. Die Besucherinnen und Besucher werden begrüßt und willkommen geheißen.

### 2. Aktuelle Zahlen zu den Ausbildungsberufen

Herr Schnitzler, der Schulleiter der BS07, begrüßt ebenfalls alle Anwesenden. Bei der Vorstellung der Tagesordnung weist Herr Schnitzler alle Anwesenden darauf hin, dass alle Teilnehmer an der Baubesichtigung auf eigene Gefahr teilnehmen.

Herr Schnitzler berichtet über die aktuellen Schülerzahlen in den Bildungsgängen der BS07. (Anlage 1) Dann erläutert er Grundüberlegungen zum Neubau der Schule, die die zunehmende Heterogenität der Schülerschaft und den im §3 Schulgesetz verankerten Auftrag des Individualisierten Lernens aufgenommen haben.

Impulse für den Bau kamen bereits aus der *Tagung Schulbau* in Hamburg im Jahre 2014, an der auch internationale Wissenschaftler teilnahmen, Reisen an Schulen in der Schweiz, in Dänemark und Südtirol und einem zunehmend intensiven Austausch mit der BBS Westerbeurg. Gemeinsam mit ABJ, Drees & Sommer, dem HIBB, dem Kollegium und der SBH fand eine Weiterentwicklung dieser Ideen und eine Anpassung an die Anforderungen der zukünftigen BS07 statt.

Herr Schnitzler stimmt mit Bildern Erläuterungen zum alten und neuen Grundriss der Schule auf die Tagesordnungspunkte *Grundsätze zum Lernen auf Lernebenen* und auf die Baubesichtigung ein.

### 3. Grundsätze zum *Lernen auf Lernebenen* in der BS07

Die Abteilungsleitungen stellen zu den Themen *Räumlichkeiten* (Herr Wenn), *pädagogisches Konzept* (Herr Bahr) und *Lerngruppen und Lehrerteams* (Frau Lohse) Leitideen vor, die in den beruflichen Bildungsgängen der BS07 bis zu diesem Zeitpunkt diskutiert und entwickelt wurden (Anlage 1).

Schließlich bittet Frau Lohse alle Anwesenden sich den Bildungsgängen EiB, KBM und PDK zuzuordnen, weil in diesen Gruppen die Baubesichtigung erfolgen soll.

#### 4. Besichtigung von Lernebenen auf der Baustelle

Durchführung der Baubesichtigung in verschiedenen Gruppen.

Anschließend wird die bildungsgangübergreifende LOK in den Bildungsgängen fortgesetzt.

### **Protokoll EiB - LOK**

anwesend: S. Auert (S-Bahn HH), G. Groß (DB-Cargo), S. Hartmann (DB-Netz), F. Heller (DB-Fernverkehr), N. Soltow (DB-Netz), A. Stender (DB-Fernverkehr), U. Winter (DB-Regio), R. Stelling (DB-Regio SH), K. Fietzek (BS07), M. Lackemeinen (BS07), C. Walter (BS07), A. Plautz (BS07), J. Siegl (BS07), W. Wenn (BS07)

#### 5. Austausch zum pädagogischen und räumlichen Konzept der Lernebenen

Es werden die pädagogischen und organisatorischen Konsequenzen für die Arbeit in Lernebenen diskutiert. Besonders die (in der EiB 18.x) vorweggenommene Einteilung in fachrichtungs- und betriebsübergreifende Lerngruppen wird von BetriebsvertreterInnen hinterfragt und kontrovers diskutiert. Die schulischen VertreterInnen betonen die beabsichtigte Balance aus Wohlfühlfaktoren und Impulsen für eine professionelle und heterogene Gruppenzusammensetzung. Die Entwicklung des Themas soll weiter beobachtet und ggf. erneut aufgerufen werden.

#### 6. Exkursionen und externe schulische Veranstaltungen mit EiB – Azubis

Bei der Planung von fachlichen Exkursionen und schulischen Veranstaltung an externen Lernorten kommt es (nach Beobachtung der LehrerInnen) verstärkt zu Ablehnung und Bedenken durch die Azubis. Häufig wird eine unzumutbare finanzielle Belastung angeführt. Hierzu soll die LOK eine gemeinsame Haltung entwickeln und vertreten, da der pädagogische und fachliche Nutzen für die Lernentwicklung der Azubis unbestritten ist. Für die Genehmigung solcher Veranstaltungen ist die geschlossene Teilnahme einer Klasse unverzichtbar und kann nicht durch eine Beschulung in einer Parallelklasse umgangen werden.

Betriebliche VertreterInnen vermuten, dass die neuerliche Ablehnung der Kostenübernahme durch die Betriebe ein wesentlicher Grund sein könnte. Es wird auch vermutet, dass die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) eine verpflichtende Teilnahme wegen der Kosten ablehnt. Andererseits erhalten alle DB-Azubis eine pauschale Unterstützung zum Ausbildungsbeginn, mit der diese Kosten gedeckt werden könnten.

Ein einheitliches Votum konnte zu dieser Frage nicht erzielt werden. Das Thema soll aber in den Betrieben und in der Schule weiter diskutiert werden und wird auf der nächsten LOK wieder aufgerufen.

#### 7. Halbjahresmitteilungen und Zeugnisse

Es wird an das Gesprächsangebot für AusbilderInnen im Zusammenhang mit den Halbjahresmitteilungen erinnert. Bislang wurde von betrieblichen VertreterInnen kein Gebrauch davon gemacht.

#### 8. Termine und Verschiedenes

Für die Organisation der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfungen wird vereinbart, dass die L/T-Azubis der Klasse EiB 17.1 in der 12. und 13. Kalenderwoche sowie die Fahrwegs-Azubis der Klasse EiB 17.2 in der 15. Kalenderwoche 2019 in den Betrieben ausgebildet werden

und nicht in die Berufsschule kommen. Damit kann eine zügige Durchführung der praktischen Zwischenprüfungen gewährleistet werden.

Die praktischen Abschlussprüfungen der EiB 16 – Azubis finden in der 23. bis 26. Kalenderwoche statt. Die Azubis werden in dieser Zeit und nach den schriftlichen Kammerprüfungen am 14.05. nicht mehr in der Berufsschule unterrichtet.

Wie verabredet wird das Protokoll der nächsten LOK von betrieblichen VertreterInnen der S-Bahn Hamburg erstellt.

Es wird weiterhin nach einer neuen / einem neuen Vorsitzenden der LOK der EisenbahnerInnen gesucht.

Wolfgang Wenn